

Dienstag den 22. August 1871.

(312—3)

Nr. 921.

## Concurs-Ausschreibung.

Bei der k. k. Landesregierung in Laibach ist die für das Herzogthum Krain systemisirte Forst-Inspectors-Stelle zu besetzen. Dieselbe ist mit einem Jahresgehälte von 1500 fl., welcher von fünf zu fünf Jahren um 100 fl. erhöht wird, jedoch das Ausmaß von 2000 fl. nicht übersteigen darf, dann mit einem Reisepauschale von jährlichen 800 fl. verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig documentirten Gesuche, wenn sie im Staats- oder sonst in einem öffentlichen Dienste stehen durch die betreffende vorgesezte Behörde oder Stelle, außer diesem Falle durch die politische Behörde ihres ständigen Aufenthaltes an die k. k. Landesregierung in Laibach leiten.

Neben dem Nachweise über die Studien und über die Befähigung zur selbständigen Forst-Wirtschaftsführung im Sinne der Ministerial-Berordnung vom 16. Jänner 1850, N. G. Bl. Nr. 63, ist auch der Nachweis über die Kenntniß der slovenischen Sprache in Wort und Schrift ein unbedingtes Erforderniß zur Begründung des Anspruches auf Berücksichtigung.

Als Concurs-Termin, bis zu welchem die Gesuche bei der k. k. Landesregierung einzulangen haben, wird der

10. September 1871

festgesetzt.

Laibach, am 6. August 1871.

Vom k. k. Landespräsidium.

(338)

Nr. 872.

## Concurs-Rundmachung.

Bei der k. k. Landeshauptkasse in Laibach ist eine Assistentenstelle in der XI. Diätenklasse mit dem Gehälte jährlicher 600 fl. ö. W. erledigt.

Gesuche sind insbesondere unter Nachweisung der Kenntniß der Landessprachen und der Prüfungen aus der Staatsverrechnungs-Wissenschaft und der Kassavorchriften

binnen drei Wochen

bei der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Laibach, am 15. August 1871.

K. k. Finanz-Direction für Krain.

(335—3)

Nr. 1105.

## Gerichtsadjuncten-Stelle.

Bei diesem k. k. Landesgerichte ist eine systemisirte Gerichtsadjunctenstelle mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle werden ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege diesem Präsidium bis längstens

31. August 1871

zukommen lassen.

Klagenfurt, am 15. August 1871.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(337—2)

Nr. 36.

## Rundmachung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth als provisorischer Notariatskammer wird zur Besetzung der Notarstellen mit den Amtstiteln in Tschernembl, Großlaschitz, Landstraß, Mötting, Ratschach, Seisenberg, Treffen der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um eine oder die andere dieser Notarstellen haben die gehörig belegten Gesuche, worin sie auch die Kenntniß der slovenischen Sprache nachzuweisen haben, im vorgeschriebenen Wege bei dieser Notariatskammer bis

2. September 1871

einzubringen.

Rudolfswerth, am 15. August 1871.

(327—3)

Nr. 843

## Edict.

Bei dem k. k. Bezirks- zugleich Untersuchungsgerichte in Nassensfuß ist der Posten des Bezirksrichters mit dem Gehälte jährlicher 1300 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe in Erledigung gekommen.

Die Bewerber wollen ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis

2. September 1871

bei diesem Präsidium einbringen.

Rudolfswerth, 14. August 1871.

Präsidium des k. k. Kreisgerichtes.

(331—2)

Nr. 5938.

## Edict.

Vom k. k. Landesgerichte wird bekannt gemacht, daß nachstehende, von einem wahrscheinlich im Monate Juni l. J. begangenen Diebstahle herrührende Gegenstände bei demselben erliegen:

1 braunes Tuchröckel, 4 seidene, 2 blaue, 1 weißes und 1 zerrissenes seidenes Tüchel, eine Sammtweste, ein Hemd mit Buchstaben gemerkt, 1 Paar Hosen, 1 Regenschirm.

Der unbekante Eigenthümer dieser Effecten wird aufgefordert, sich

binnen Jahresfrist,

vom Tage der dritten Einschaltung in das Amtsblatt der Laibacher Zeitung, hiergerichts zu melden und sein Recht auf die einzelnen obigen Effecten so gewiß nachzuweisen, widrigens dieselben veräußert und der Kaufpreis beim Strafgerichte aufbehalten werden wird.

Laibach, am 8. August 1871.

(332—3)

Nr. 3387.

## Rundmachung.

Am 23. August d. J., Vormittags 10 Uhr, wird die Jagd der Gemeinde Mitterdorf in der Wochlein in der Amtskanzlei zu Radmannsdorf im Licitationswege in Pacht hintangegeben werden.

Pachtlustige werden hiezu mit dem Bedeuten eingeladen, daß die Licitationsbedingungen am Tage der Verpachtung bekannt gegeben werden.

K. k. Bezirks-Hauptmannschaft Radmannsdorf, am 30. Juli 1871.

(330—2)

Nr. 541.

## Licitations-Rundmachung.

Mittwoch am 6. September 1871, um 9 Uhr Vormittags, wird im k. k. Marine-Spitale in Pola die commissionelle Verhandlung wegen Sicherstellung der traiteurmäßigen Verköstigung, respective Ausspeisung der Kranken, Commandirten und Wärtermannschaft des Marine-Spitales auf die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1872, eventuell 1874, im Wege der schriftlichen Offerte abgehalten und Demjenigen zuerkannt werden, der bezüglich der Ausspeisung nebst dem mindesten Anbot auch die für ein derartiges Unternehmen nöthige Solidität und Befähigung, dann die finanziellen Verhältnisse hiezu besitzt. — Das jährliche Erforderniß der zu liefernden Speisen und Getränke ist folgendes:

### Früh- und Abend-Suppen.

200	Portionen für leere Diäten,
20	" Schleimsuppen,
7000	" Suppen für volle Diät und viertel Portionisten,
30	" Panaden,
222000	" Suppen für drittel, halbe und ganze Portionisten.

### Mittags-Suppen.

100	Portionen für leere Diät,
118000	" Suppen für volle Diät, viertel, drittel, halbe und ganze Portionisten.

### Mittags-Speisen.

300	Portionen Obst für volle Diät,
3300	" " " viertel und drittel Portionisten,
900	" Reis in Fleischbrühe für viertel und drittel Portionisten,
400	" " " der Milch für viertel und drittel Portionisten,
1500	" Gemüse und Sauerkraut für drittel Portionisten,
80000	" Zuspeisen für halbe und ganze Portionisten,
27000	" Mehlspeisen oder Knödel für ganze Portionisten,
200	" Eßigkren,
100	" Wein- oder Biersuppe mit Ei,
40	" Biersuppe ohne Ei,
1000	" Mehlspeisen in Fleischbrühe für viertel und drittel Portionisten,
60	" Mehlspeisen in der Milch für viertel und drittel Portionisten,
27000	" Saucen aller Gattungen ohne Unterschied,
5000	Stück Eier.

### Getränke.

300	Seitel Bier,
17000	" Milch,
900	" weißen Wein,
35000	" rothen Wein,
1500	" Branntwein.

### Fleisch-Gattungen.

1800	Portionen gebratenes Huhn à 1/2 Stück
400	" eingemachtes Stück
30	Pfund Lammfleisch,
24000	" Kalbfleisch zu Braten und Eingemachtem,
35000	" Rindfleisch.

### Mittags-Brot.

800	Stück drei- löthige Mundsemmel,
13000	" sechs- löthige Mundsemmel,
23000	" neun- löthige Mundsemmel,
29000	" sechszehn- löthiges halb-weißes Brot.
23000	" sechsundzwanzig- löthiges halb-weißes Brot.

Die umständlichen Licitationsbedingungen können im k. k. Marine-Spitale zu Pola, Seebezirks-Commando zu Triest, den Handels- und Gewerbe-Kammern in Wien, Graz, Laibach, Triest, Fiume, Zara, Rodigno, dann Stadtmagistrat zu Pola und Dignano, sowie bei der Marine-Section des k. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums in Wien von 9 bis 12 Uhr Vor- und 3 bis 5 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Die mit Stempelmarke von 50 kr. versehenen und mit dem Badium von 2300 fl. ö. W. in Bank- oder Staatsnoten oder zur Caution geeigneten Werthpapieren belegten schriftlichen Offerte müssen längstens bis 2 Uhr Nachmittags vor dem obbezeichneten Tage der commissionellen Verhandlung versiegelt beim Marine-Spitale zu Pola einlangen.

Die mit Buchstaben ausgeschriebenen Anbote für die vorangeführte Verköstigung haben nebstbei auch die ausdrückliche Erklärung zu enthalten, daß man in Nichts von den Licitations-Bedingnissen abweichen wolle, vielmehr sich ebenso verbindlich mache, als wenn man diese Bedingungen, welche zur Einsicht vorliegen, selbst unterschrieben hätte.

Jeder Offerent hat ein von seiner Personal-Obrikeit ausgestelltes legales Zeugniß mit dem Offerte beizubringen, daß er für die Leistungen als Traiteur vollkommen vertrauenswürdig und befähigt ist, sowie die Solidität und finanziellen Verhältnisse für ein derartiges Unternehmen besitzt.

Der Erstehet hat das Badium auf den vollen Betrag der Caution pr. 4600 fl. zu ergänzen.

Nachträgliche schriftliche oder in telegraphischer Form einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt.

Pola, am 14. August 1871.

Vom k. k. Marine-Spitale.